

M e d i e n i n f o

LEADER: Drei Projekte erhalten Förderung

Das Entscheidungsgremium des Vereins zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, hat die Projekte „Dauerausstellung zur Allgäuer Mächlertradition Pfronten“, „beSONNders – Therapie- und Erlebenshof Westendorf“ und „Tourismusakademie Ostallgäu“ für einen Zuschuss über das Förderprogramm LEADER befürwortet. „Diese drei Projekte zeigen die besondere Innovationsbereitschaft sowie das große Engagement und die Vielfalt unseres Ostallgäus“, betont die erste Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker. Für weitere Projektideen stehen nun nur noch rund 530.000 Euro an Fördermitteln über LEADER zur Verfügung.

Beim Projekt „Dauerausstellung zur Allgäuer Mächlertradition“ plant die Gemeinde Pfronten in der ehemaligen denkmalgeschützten Güterhalle im Bahnhofsensemble im Ortsteil Ried eine professionell kuratierte und inszenierte Entdeckungsreise zur Geschichte der, das gesamte Allgäu charakterisierenden, Tüftler. Mit dem Projekt „beSONNders – Therapie- und Erlebenshof“ von Nico Hartmann entsteht in Westendorf ein barrierearmer, inklusiver Therapie- und Begegnungsort für Kinder, Jugendliche und Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf. Beim Projekt „Tourismusakademie“ plant der Tourismusverband Ostallgäu e. V. ein regelmäßiges Weiterbildungs- und Wissensangebot für die touristischen Akteure in der Region aufzubauen und zu etablieren. Den Projekten stehen bei positiver Prüfung durch die zuständige Bewilligungsstelle insgesamt rund 410.000 Euro an Fördermitteln über LEADER zur Verfügung.

„Die ausgewählten Projekte leisten quer über die Bereiche Kultur, Soziales und Tourismus einen vielseitigen Beitrag zur konkreten Umsetzung der LEADER-Strategie im Ostallgäu“, sagt Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin am Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Kempten, die bei dieser Sitzung verabschiedet wurde.

Weiterhin erfolgten Beschlüsse über die Änderung bei der prozentualen Aufteilung der Fördermittel auf die Entwicklungsziele der aktuellen Strategie sowie zur Geschäftsordnung vom Entscheidungsgremium des Vereins. Zudem wurde über den aktuellen Stand des eigenen über LEADER geförderten Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ informiert. Zum Abschluss wurden Veronika Hämmerle als LEADER-Koordinatorin und die scheidende Landrätin Maria Zinnecker als erste Vorsitzende des Vereins verabschiedet.

Weitere Informationen zum bergaufland Ostallgäu e. V. sowie zum Förderprogramm LEADER unter www.bergaufland-ostallgaeu.de. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon: 08342 911-687/-688/-689 oder per E-Mail unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.